

EFESC Verifizierungssystem

Warum brauchen wir ein Verifizierungssystem?

(Was wollen wir erreichen?)

Qualitätssicherung: EFESC will sicherstellen, dass Entscheidungen, die in den Komitees getroffen werden, verlässlich an die Partner kommuniziert und von den Prüfstellen umgesetzt werden.

Harmonisierung: EFESC will zum größtmöglichen Grad sicherstellen, dass Europäische Motorsägenzertifikate in allen Partnerländern gleichen Standards entsprechen.

Was brauchen wir, um unsere Ziele zu erreichen?

Bislang gibt es keine gesicherte Kommunikationslinie zwischen den EFESC Komitees und den Nationalen Agenturen. In Partnerländern, in denen es eine große Zahl an Prüfstellen gibt, stellt sich zusätzlich die Herausforderung, wie die Umsetzung von EFESC Regularien vor Ort sichergestellt werden kann.

EFESC strebt an, ein Verifizierungssystem aufzubauen, in dem institutionalisierte und reguläre Kommunikationskanäle etabliert werden. Für dieses Vorhaben brauchen wir eindeutig zuständige und qualifizierte Kontaktpersonen, die für die *Kommunikation von EFESC Regularien* und die *Kontrolle ihrer Implementierung* verantwortlich sind. Um dies zu erreichen, wird die Rolle des Verifizierers bzw. der Verifiziererin, und wo notwendig, zusätzlich Leitende Verifizierer und Verifizierinnen, geschaffen.

Das Aufgabengebiet der Verifizierer ist zweiteilig:

- ❖ Kommunikation (sie informieren, erklären)
- ❖ Kontrolle (sie überprüfen, geben Feedback, berichten)

Wie erreichen wir unsere Ziele?

- Wie sieht die Kommunikation aus?

- Verifizierer müssen über EFESC Regularien und Entwicklungen sowie Änderungen der Regularien informiert werden.

- Verifizierer müssen EFESC Regularien und Entwicklungen sowie Änderungen der Regularien kennen und verstehen.
- Verifizierer müssen Nationale Agenturen und Prüfstellen über Entwicklungen in den EFESC Regularien informieren.
- Verifizierer müssen diese Informationen an die Prüfstellen vor Ort bringen.

Wenn die Anzahl an Prüfenden und Prüfstellen mehr als einen oder eine Verifizierer*in notwendig machen, wird ein Leitender oder eine Leitende Verifizierer*in benannt. Ein Leitender Verifizierer bzw. eine Leitende Verifizierer*in kann auch selbst als Verifizierer*in fungieren.

Wenn es lediglich einen Verifizierer oder eine Verifizierer*in gibt (der oder die damit auch international als Leitender Verifizierer*in fungiert), wird er oder sie von der Nationalen Agentur berufen.¹ Wenn es mehr als einen Verifizierer oder eine Verifizierer*in gibt, wird der oder die Leitende Verifizierer*in von der Nationalen Agentur berufen. Die Verifizierer werden dann von den Prüfstellen berufen.

Instrumente:

Leitende Verifizierer bei Treffen des Standardkomitees

- nehmen an Treffen des Standardkomitees teil
- ein Teil der Treffen findet als Workshop statt:
 - Rollenspiel zu Prüfungssituationen und anderen Aspekten
 - praktische Seminare zu Kommunikation und Feedback sowie Audits
 - Lebenslanges Lernen: Weiterbildung zu Entwicklungen in der Branche

Workshops für Prüfende

- werden organisiert von dem oder der Verifizierer*in/ Leitenden Verifizierer*in
- finden mindestens einmal im Jahr statt
- sind verpflichtend für Prüfende
- Informationen aus den Treffen des Standardkomitees werden weitergeleitet
- sind praxisnah und können im Wald stattfinden (Prüfungssimulationen, Rollenspiele, ...)
- sollen jeweils an unterschiedlichen Prüfstellen stattfinden.

¹ Zur Klarstellung: Wenn es lediglich einen Verifizierer oder Verifizierer*in gibt, fungiert er oder sie automatisch international als Leitender oder Leitende Verifizierer*in. D.h. er oder sie nimmt an Treffen der Leitenden Verifizierer bzw. des Standardkomitees teil.

- Wie sieht die Kontrolle aus?

- Verifizierer überprüfen, ob EFESC Regularien in den Prüfungen umgesetzt werden.
- Verifizierer geben Prüfenden Rückmeldung zu ihrem Verhalten und ihrer Leistung im Bezug auf EFESC Regularien.
- Verifizierer erstatten der Nationalen Agentur (oder dem oder der Leitenden Verifizierer*in) Bericht über:
 - die Ergebnisse ihrer Verifizierung
 - die Maßnahmen, die aufgrund ihrer Beobachtungen und Anmerkungen getroffen wurden
 - weitere, zukünftige Maßnahmen, die von den Nationalen Agenturen und/oder den Prüfstellen und/oder Prüfenden zu treffen sind

Instrumente

Technische Verifizierung

- Prüfende müssen alle drei Jahre bestätigt (verifiziert) werden
- Verifizierung findet über die Beobachtung einer ECC Prüfung statt
- Rückmeldung über Verhalten und Leistung an Prüfende
- Bericht geht an die Nationale Agentur (oder Leitende Verifizierer*in) und die Prüfstelle

- Was bedeutet "qualifiziert"?

- Verifizierer brauchen ein gutes Fachwissen über motormanuelle Baumfällung und Arbeiten mit der Motorsäge
- Verifizierer brauchen gute interpersonelle und kommunikative Fähigkeiten
- Leitende Verifizierer, die an internationalen Treffen teilnehmen, brauchen gute Englischkenntnisse
- Leitende Verifizierer müssen Mitglieder des Standardkomitees sein
- Verifizierer (und Leitende Verifizierer) müssen Prüfende sein

- Wie wird Qualifikation sichergestellt?

- Nationale Agenturen sind verantwortlich für Qualitätssicherung
- Lebenslanges Lernen/ Kontinuierliche Weiterbildung
 - für (Leitende) Verifizierer: Treffen des Standardkomitees
 - für Prüfende: Workshops für Prüfende und Technische Verifizierung